

### Windenergieanlage Calandawind in Haldenstein wird gefeiert!

**Bereits seit anfangs März dreht die grösste Windenergieanlage der Schweiz in Graubünden und zieht unweigerlich die Blicke auf sich. Nun wird sie gefeiert und zwar am Wochenende vom 15. und 16 Juni 2013. Ein fröhliches Volksfest, das im Zeichen der erneuerbaren Energie steht, wünschen sich die zwei Betreiber Jürg Michel und Nationalrat Josias F. Gasser. Das Programm ist ganz auf Interessierte und Familien ausgerichtet.**

Die erste Windenergieanlage der Ostschweiz und Graubünden soll gebührend gefeiert werden. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt dafür, denn seit knapp drei Wochen kann die Windanlage in Haldenstein mit einer Höchstleistung von drei Megawatt den produzierten Strom vollumfänglich ins Netz einspeisen. Nicht nur deshalb ist der 15. Juni 2013 der perfekte Tag um die Anlage einzuweihen, sondern auch, weil an diesem Tag global wind day ist und auf der ganzen Welt die Windenergie gefeiert wird. Gestartet werden die Festivitäten in Haldenstein am Samstag um 10.15 Uhr mit der offiziellen Einweihung. Aus dem Bundeshaus wird Dr. Walter Steinmann, Direktor Bundesamt für Energie, die Grussworte überbringen, seitens Kanton wird das Regierungsrat Dr. Mario Cavigelli sein. Ebenfalls vor Ort sind der Gemeindepräsident von Haldenstein, Robert Giger und natürlich die zwei Betreiber, Jürg Michel und Nationalrat Josias F. Gasser.

Nahtlos startet anschliessend das bunte Volksfest beim Oldishus in Haldenstein. Vom Festplatz aus geniesst man einen perfekten Blick auf die Windanlage. In wenigen 10 Minuten gelangt man über einen Feldweg zum stromproduzierenden Hünen. Der Turm ist während dem Festbetrieb für Besichtigungen offen und es wird vor Ort über die Anlage informiert.

Auf dem Festgelände werden verschiedenste Attraktionen geboten, die vom Ponyreiten und einem Clown am Samstag, bis zu Pferdekutschenfahrten und Elektro-Rikschafahrten am Sonntag reichen. An beiden Tagen stellt bundicycling Elektrofahrräder für Probefahren zur Verfügung. Eine weitere Attraktion an beiden Tagen bildet das «mobil-e», ein Mini-Infozentrum rund um die Stromzukunft der Schweiz. Ins Zelt Energie-Zukunft lockt am Samstag eine Ausstellung des Zentrums für Energieeffizienz der HTW Chur, die Antworten zum Stromsparen liefert. Der WWF Graubünden experimentiert und bastelt im selben Zelt mit den Kindern und die Pfadi Chur hat Spiele vorbereitet. Für musikalische Unterhaltung auf dem Festgelände sorgt am Samstagnachmittag die Swingbäsa Company Chur. Kulinarisch ist das Programm in der Festwirtschaft an beiden Tagen ebenso reichhaltig und wird am Samstagabend mit Pizza à Diskretion und Salatbuffet angereichert, am Sonntagmorgen mit einem Buura-Brunch und Musikeinlagen vom Echo vom Güllachashta.

Die Veranstalter bitten möglichst zu Fuss, mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Parkplätze stehen nur sehr limitiert zur Verfügung.

Informationen und Details zum Programm unter [www.calandawind.ch](http://www.calandawind.ch)

Zeichen mit Leerschlägen: 2'925